

PRESSEMITTEILUNG

56. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft vom 25. bis 28. Mai 2022

**Digitaler Transformationsprozess in der Diabetologie:
Potenzial für bessere Versorgung, vernetzte Forschung und zielgerichtete Gesundheitspolitik
nutzen**

Berlin, Mai 2022 – Mit dem Beginn der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung einen großen Entwicklungsschub erfahren. Doch auch schon vorher war klar: Digitale Anwendungen wie Big Data, Apps oder Telemedizin werden in den kommenden Jahren die Medizin verändern. Auch die Zukunft einer patienten-zentrierten Diabetologie liegt in der Aufbereitung von Gesundheitsdaten und ihrer Interpretation. Chancen der Digitalisierung für Menschen mit Diabetes sind unter anderem eine flächendeckende Versorgung von hoher diabetologischer Qualität, Flexibilität und größere Freiheit. Der vom 25. bis 28. Mai 2022 hybrid stattfindende Diabetes Kongress der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) thematisiert in verschiedenen Symposien auch die Entwicklung des digitalen Transformationsprozesses im Gesundheitswesen. Professor Dr. med. Dirk Müller-Wieland, Vorsitzender der Kommission „Digitalisierung der DDG“ informiert im Rahmen der ersten Kongress-Presskonferenz (hybrid) am Donnerstag, den 26. Mai 2022, über den aktuellen Entwicklungsstand von der DDG initiierten Digitalisierungsprojekten sowie zu digitalen Gesundheitsanwendungen in der Diabetologie (DiGA).

Die DDG erstellt derzeit in Kooperation mit Data4Life gGmbH aus Potsdam und InterSystems GmbH aus Darmstadt die elektronische Diabetesakte (eDA). Sie wird als fachspezifische interoperable Ergänzung zur elektronischen Patientenakte (ePA) Patientinnen und Patienten sowie Leitungserbringern flächendeckend speziell zugeschnittene, leitlinienbasierte Unterstützung und Mehrwerte bei der Diabetesbehandlung bieten. Professor Dr. med. Dirk Müller-Wieland erklärt: „Unter anderem wird die eDA mit einem Register verbunden sein und zum Beispiel kontinuierlich zeitnahe, patientenbezogene, medizinische und gesundheitsökonomische Analysen ermöglichen.“ Dadurch seien auch aktuell klinische Effekte und Forschungsfragen evaluierbar. Die eDA-DDG solle künftig auch durch digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) problemorientiert, patientenzentriert und individualisiert ergänzt werden. Auf der Grundlage dadurch erfasster klinischer Daten könnten patientenorientierte Maßnahmen verbessert und eine vernetzte Diabetesforschung sowie eine zielgerichtete Gesundheitspolitik angestoßen werden.

Müller-Wieland betont: „Für diesen umfassenden digitalen Transformationsprozess müssen wir konkrete medizinische Standards und einen ethikbasierten Handlungsrahmen schaffen, umsetzen und stets weiterentwickeln.“ Der „Code of Conduct Digital Health DDG“, erstmals publiziert im September 2017, sei hierfür die notwendige Basis. Nun liege die aktualisierte Version „Code of Conduct Digital Health DDG 2022“ vor: „Wir werden ihre Inhalte beim Diabetes Kongress vorstellen, im Rahmen eines ‚runden Tisches‘ mit anderen Stakeholdern im Gesundheitswesen diskutieren sowie im Sommer national wie international publizieren“, erläutert der Vorsitzende der Kommission „Digitalisierung der DDG“.

Zwei Kongress-Symposien behandeln das Thema digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA). Diese digitalen Medizinprodukte sollen laut dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) Patientinnen und Patienten bei der Erkennung und Behandlung von Krankheiten unterstützen. „Aus unserer Sicht als Fachgesellschaft sollten nur solche digitalen Lösungen medizinisch bevorzugt empfohlen werden, die eine klare Wirksamkeit und Nutzen beim Patienten zeigen“, konstatiert Müller-Wieland. „Wir arbeiten derzeit daran, Kriterien festzulegen, die digitale Therapieansätze (Software- und DiGA-Lösungen) klassifiziert. Dabei werden sowohl evidenzbasierte und wissenschaftliche Kriterien als auch Nutzerzentriertheit und Einbettung in den ärztlichen Behandlungspfad als Kernkriterien dargestellt.“

„Hand in Hand zum Ziel – einfach.besser.messbar“ ist das Motto der 56. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG), die in diesem Jahr erstmals als Hybrid-Kongress stattfindet. Eröffnet wird der Diabetes Kongress am Mittwochnachmittag, den 25. Mai 2022, um 16.15 Uhr. Alle Informationen finden Interessierte im Internet unter www.diabeteskongress.de.

Die Pressemappe und die Aufzeichnung der Vorab-Pressekonferenz finden Interessierte [hier](#).

Terminhinweise für Journalistinnen und Journalisten:

**2. Kongress-Pressekonferenz des Diabetes Kongresses 2022,
56. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)**
Termin: Freitag, 27. Mai 2022, 11.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Saal M6, Level 3, CityCube Berlin sowie online
Anschrift: Haupteingang Messedamm, Messedamm 26, 14055 Berlin

Terminhinweis für Journalisten und alle Interessierten:

Diabetes-Lauf (5,5 km Lauf oder Walk)
Himmelfahrt, Donnerstag, den 26.5.2022
Eröffnung: 17.30 Uhr
Start: 18.15 Uhr, CityCube Berlin

Jetzt bewerben für die DDG Medienpreise 2022!

„Inklusion und Teilhabe: Welche Wege bei Menschen mit Diabetes aus der möglichen Isolation führen“ – so lautet das Motto der diesjährigen DDG Medienpreis-Ausschreibung. Die DDG vergibt im Jahr 2022 bereits zum **neunten Mal ihre Medienpreise**.

Es werden drei Preise in den neu geschaffenen Kategorien „Hören“, „Sehen“ und „Lesen“ vergeben. Die Preise sind mit insgesamt 6000 Euro dotiert. Eingereicht werden können **Beiträge**, die **zwischen dem 01.08.2021 und dem 31.07.2022** erschienen sind. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2022**. Weitere Informationen finden Sie auf der [DDG Webseite](#).

Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9200 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit

Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.

Kontakt für Journalisten:

Pressestelle Diabetes Kongress 2022

Julia Hommrich/Stephanie Balz/Geraldine Zimmer

56. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel: 0711 8931 423, Fax: 0711 8931-167

hommrich@medizinkommunikation.org

www.diabeteskongress.de

www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de